

Adam Smith zum 300. Geburtstag

Pressespiegel

Leider sind bei vielen Presse-Veröffentlichungen im Internet nur wenige Zeilen frei einsehbar und nur gegen eine Abo-Gebühr zugänglich.

1. University of Glasgow

Adam Smith 300Year Anniversary

Morality and markets / Life, work and legacy

<https://www.gla.ac.uk/explore/adamsmith300/>

bei Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=f1rhkBn8sDQ>

bei Twitter: <https://twitter.com/eraser/status/1658392336404033536>

2. Bert Losse in der *WirtschaftsWoche* vom 01.05.2023:

Was Adam Smith uns heute noch lehrt

Kaum ein Ökonom hat die Nationalökonomie so geprägt wie Adam Smith – und kaum einer wurde so gern fehlinterpretiert. Was hat uns der schottische Liberale und Vordenker der Arbeitsteilung heute noch zu sagen? Eine Analyse zum 300. Geburtstag.

<https://www.wiwo.de/my/politik/konjunktur/zum-300-geburtstag-was-adam-smith-uns-heute-noch-lehrt/29118026.html>

3. Heinz D. Kurz in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 06.05.2023:

Der unsterbliche Schotte

Der Geburtstag von Adam Smith jährt sich zum 300. Mal. Was bietet der Stammvater der modernen Volkswirtschaftslehre den Menschen heute noch, was sie anderorts nicht finden?

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehr-wirtschaft/adam-smith-was-der-stammvater-der-volkswirtschaftslehre-heute-noch-bietet-18853174.html>

4. Nikloaus Piper in der *Süddeutschen Zeitung* vom 26.05.2023:

Mit unsichtbarer Hand

Vor 300 Jahren wurde Adam Smith geboren. Menschengemachter Klimawandel war damals nicht einmal vorstellbar. Dennoch taugen die Erkenntnisse des Begründers der modernen Nationalökonomie auch dazu, mit der Klimakrise umzugehen.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/adam-smith-klimaschutz-nationaloekonomie-1.5883199?reduced=true>

5. Heinz Welsch in der *Frankfurter Rundschau* vom 01.06.2023

300 Jahre Adam Smith: Moral und Eigennutz

Adam Smith und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Ein Blick auf das Werk und die Aktualität des Ökonomen und Philosophen.

<https://www.fr.de/kultur/gesellschaft/300-jahre-adam-smith-moral-und-eigennutz-92316324.html>

6. Philipp Plickert in der *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 02.06.2023

300 Jahre Adam Smith: Genialer Vater der VWL

Adam Smith ist die Leitfigur für Freihandel und privates Unternehmertum wider staatlichen Dirigismus. Doch seine einflussreichen Ideen haben ebenso mächtige Gegner.

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/adam-smith-genialer-vater-der-volkswirtschaftslehre-18935057.html>

7. *junge Welt* vom 03.06.2023

Der ökonomische Luther

Handel ist der legale Betrug: Friedrich Engels 1844 über die bürgerliche Gesellschaft und Adam Smith

<https://www.jungewelt.de/loginFailed.php?ref=/artikel/452021.der-%C3%B6konomische-luther.html><https://www.jungewelt.de/loginFailed.php?ref=/artikel/452021.der-%C3%B6konomische-luther.html>

8. Günther Haller in *DIE PRESSE* vom 03.06.2023

Adam Smith – der schottische Aufklärer

Dass die moderne Ökonomie als trockene Angelegenheit gilt, ist nicht die Schuld ihres Begründers. Das Universalgenie Adam Smith hatte stets auch die Sorgen und Ängste der Menschen im Blickfeld. Ein Porträt zu seinem 300. Geburtstag.

<https://www.diepresse.com/6295636/adam-smith-der-schottische-aufklaerer>

9. Johannes Wallacher im *Handelsblatt* vom 04.06.2023

Adam Smith: Der verkannte Aufklärer liefert wichtige Impulse für das 21. Jahrhundert

Keineswegs ist Smith Vorreiter eines rüden Kapitalismus oder Neoliberalismus. Er hat vielmehr Effizienz mit Verantwortung verknüpft

<https://www.handelsblatt.com/meinung/gastbeitraege/gastkommentar-adam-smith-der-verkannte-aufklaerer-liefert-wichtige-impulse-fuer-das-21-jahrhundert/29165436.html>

10. Aloysius Widmann in *DIE PRESSE* vom 04.06.2023

Adam Smith: Der weitsichtige Menschenkenner

Sein Bild der unsichtbaren Hand hat die Wirtschaftswissenschaft nachhaltig geprägt, er gilt als Urvater freier Märkte. Aber auch linke Intellektuelle entdecken den großen Schotten immer öfter für sich. Über Märkte, Menschen und die großen Herausforderungen der Gegenwart: Ein Essay zum 300. Geburtstag von Adam Smith.

<https://www.diepresse.com/6295645/adam-smith-der-weitsichtige-menschenkenner>

11. Karen Horn in der *Neuen Zürcher Zeitung* vom 05.06.2023

Der Mann mit der «unsichtbaren Hand»: Über Adam Smith sind viele Irrtümer im Umlauf. Zeit, sich zu fragen, was der schottische Aufklärer eigentlich wollte

300 Jahre nach seiner Geburt ist Adam Smith ein Opfer seines Ruhms. Er war ein grosser Liberaler – aber moderater, realistischer und egalitärer, als das Klischee es will.

<https://www.nzz.ch/feuilleton/der-mann-der-unsichtbaren-hand-was-adam-smith-wirklich-wollte-ld.1740423>

12. Gerhard Streminger bei *PRAE/FAKTISCH.DE* vom 05.06.2023

David Hume und Adam Smith. Zur seltenen Freundschaft zweier genial begabter Menschen

Die Freundschaft mit Hume sucht ihresgleichen in der Geschichte der Wissenschaft, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wie auch der Geschichte der Philosophie. Kaum jemals begegneten sich zwei Denker allerersten Ranges derart freundschaftlich auf Augenhöhe, bei aller Konkurrenz und Differenz der theoretischen Ansätze und Anschauungen.

<https://www.praefaktisch.de/300-jahre-adam-smith/david-hume-und-adam-smith-zur-seltenen-freundschaft-zweier-genial-begabter-menschen/>

13. Karen Horn in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 05.06.2023

Adam Smith, der Missverständene

Vor 300 Jahren wurde Adam Smith geboren. Zwei neue Bücher versuchen sein Denkgebäude unter dem Schutt der Missbräuche und Missverständnisse freizulegen. Sie gehören zum Besten, was die Forschung in den vergangenen Jahren über Smith hervorgebracht hat.

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftswissen/adam-smith-der-missverstandene-18937468.html>

14. Interview von Bert Losse mit Bertram Schefold in der *WirtschaftsWoche* vom 05.06.2023

300 Jahre Adam Smith: „Freier Markt statt Dirigismus und Privilegien“

Anfang Juni jährt sich zum 300. Mal der Geburtstag von Adam Smith (1723-1790), dem großen Vordenker des Liberalismus. Hat uns der Schotte heute noch etwas zu sagen? Unbedingt, sagt der Ökonom und Dogmenhistoriker Bertram Schefold – und warnt vor einer geschichtsvergessenen VWL ohne inneren Kompass.

<https://www.wiwo.de/politik/konjunktur/300-jahre-adam-smith-freier-markt-statt-dirigismus-und-privilegien/29117444.html>

15. Interview mit Karen Horn bei *DIE PRESSE* vom 05.06.2023

Ökonomin Karen Horn: „Adam Smith ist vielfach instrumentalisiert worden“

Sowohl Befürworter als auch Gegner hätten Adam Smith falsch interpretiert, sagt die deutsche Ökonomin Karen Horn. Er sei kein Gläubiger eines völlig unkontrollierten freien Marktes, sondern ein pragmatischer Vordenker der sozialen Marktwirtschaft gewesen.

<https://www.diepresse.com/6295649/oekonom-in-karen-horn-adam-smith-ist-vielfach-instrumentalisiert-warden>

16. Gerhard Streminger in *Forschung & Lehre* vom 07.06.2023

Wie sich Smith die gerechte Marktgesellschaft vorstellte

Der Geburtstag des Begründers der klassischen Nationalökonomie jährt sich zum 300. Mal. Was hielte Adam Smith wohl vom heutigen Wirtschaften?

<https://www.forschung-und-lehre.de/zeitfragen/wie-sich-smith-die-gerechte-marktgesellschaft-vorstellte-5674>

17. Gerhard Streminger im Interview bei hpd online vom 08.06.2023

300 Jahre Adam Smith: »Ein Fixstern der Aufklärung«

Im Juni jährt sich der 300. Geburtstag von Adam Smith. Gerhard Streminger, Philosoph und Beiratsmitglied des Hans-Albert-Instituts, hat eine Biografie über den schottischen Aufklärer geschrieben, die kürzlich als E-Book bei Rowohlt veröffentlicht wurde. Im Interview erklärt er, was das Denken von Smith auszeichnet und welche Missverständnisse bei der Interpretation seines Werks kursieren.

<https://hpd.de/artikel/adam-smith-fixstern-aufklaerung-21330>

18. Christoph Bopp im *St. Galler TAGBLATT* vom 10.06.2023

Adam Smith wird gefeiert als Begründer der Wirtschaftswissenschaft, aber er war auch Sozialreformer

Der schottische Philosoph und Aufklärer ergründete das Konzept der unsichtbaren Hand. Noch heute werden seine Thesen an jeder Wirtschaftsfakultät diskutiert.

<https://www.tagblatt.ch/leben/300-jahrestag-adam-smith-wird-gefeiert-als-begruender-der-wirtschaftswissenschaft-aber-er-war-auch-sozialreformer-ld.2470164?reduced=true>

19. Gerhard Streminger in *DIE FURCHE* vom 15.06.2023

Der Glaube an die Ideen einer klugen Gottheit

Der Ethik schrieb Adam Smith die Aufgabe zu, den Weg zum diesseitigen Glück aufzuzeigen. Gleichzeitig betonte er die Beziehung zwischen Wohlergehen und menschlicher Natur. Welche Weltanschauung steckt dahinter? Ein Gastbeitrag des Philosophen Gerhard Streminger.

<https://www.furche.at/feuilleton/philosophie/300-jahre-adam-smith-der-weg-zum-diesseitigen-glueck-11159576>

20. Niklaus Nuspliger in der *NEUEN ZÜRCHER ZEITUNG* vom 16.06.2023
Wer war der «Kapitalismus-Vater» Adam Smith? Eine schottische Provinzstadt entdeckt ihren vergessenen Sohn

In seiner Geburtsstadt Kirkcaldy beobachtete Adam Smith schon als Kind die Handelsschiffe und das Treiben auf dem Markt. Später schrieb er hier im Haus seiner Mutter den «Wohlstand der Nationen». Eine Spurensuche in der schottischen Provinz.

https://www.nzz.ch/wirtschaft/300-jahre-adam-smith-spurensuche-in-der-geburtsstadt-kirkcaldy-ld.1741454?ga=1&kid=nl164_2023-6-15&mktcid=nled&mktcval=164_2023-06-16

21. Günter Kaindlstorfer, Ö1 bei *science.orf.at* im Internet am 16.06.2023:

Adam Smith: Der missverstandene Ökonom

Vor 300 Jahren, am 16. Juni 1723, wurde der schottische Wirtschaftswissenschaftler Adam Smith geboren. Seine Theorie vom Eigeninteresse der Menschen und der Macht der Märkte wird bis heute missverstanden. Die neoliberale Lesart vergisst, dass Smith in erster Linie Moralphilosoph war – dem es um das Glück der Menschen ging.

<https://science.orf.at/stories/3219839>

22. Stefan Kolev in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 16.06.23

Ökonom Adam Smith : Der Missverstandene

Der Schotte Adam Smith gilt als Revolutionär des ökonomischen Denkens. Dabei lagen ihm bedächtige Reformen immer näher als der große Umsturz. Ein Gastbeitrag.

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/300-jahre-adam-smith-der-missverstandene-18949760.html>

23. Stefan Kolev in der *Süddeutschen Zeitung* vom 16.06.2023

300 Jahre Adam Smith: Rettet den Neoliberalismus!

Heute wird "neoliberal" oft als Schimpfwort benutzt. Dabei war schon Adam Smith ein Neoliberaler. Und der Liberalismus bräuchte dringend wieder eine Erneuerung. Ein Gastbeitrag.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/oekonomie-neoliberalismus-adam-smith-1.5934542>

24. Thomas Beilner in der *Thüringer Allgemeine* vom 15.06.2023

Geldgedanken: Mut zu mehr Adam Smith

Thomas Beilner gratuliert einem Ausnahmeökonom.

Jetzt im Juni feiert der schottische Moralphilosoph und Ökonom Adam Smith seinen dreihundertsten Geburtstag. Er wird als der Urvater der Nationalökonomie, des Wirtschaftsliberalismus und mit dem gern verbreiteten Klischee als ein „Marktradikaler“ bezeichnet, der insbesondere eine Politik der „unsichtbaren Hand“ freier Märkte, Unternehmertum und Freihandel fordert.

<https://www.thueringer-allgemeine.de/wirtschaft/geld-und-recht/mut-zu-mehr-adam-smith-id238697877.html>

25. Gerhard Streminger im *Philosophie Magazin* vom 16.06.2023

Adam Smith – Als Ökonomen noch Philosophen waren

Heute vor 300 Jahren wurde Adam Smith geboren. Seine Idee von der Unsichtbaren Hand macht ihn zum Vordenker des Liberalismus. Dass er aber zugleich den Staat in der Pflicht sah, zeigt Gerhard Streminger in seinem biografischen Essay.

<https://www.philomag.de/artikel/adam-smith-als-oekonomen-noch-philosophen-waren>

26. Gerhard Streminger in der Juli-Ausgabe der Zeitschrift *Aufklärung & Kritik* (Vorab-Veröffentlichung)

Zum 300. Geburtstag von Adam Smith

Adam Smith gilt als der Verfasser eines der einflussreichsten Bücher, die je geschrieben wurden. Sein *Wealth of Nations* ist auch heute noch der wohl wichtigste Quelltext der Wirtschaftswissenschaft. Das Jahr der Erstveröffentlichung – 1776 – ist eines der denkwürdigsten des 18. Jahrhunderts.

http://www.streminger.com/Streminger_Smith300_AuK.pdf

27. Katja Scherer und Günter Kaindlstorfer bei Deutschlandfunk Kultur am 16.06.2023

300. Geburtstag von Adam Smith: Markt und Mensch

Der Einfluss von Adam Smith auf die ökonomische Theorie ist immens. Für den schottischen Aufklärer war der Mensch ein geselliges und zur Empathie fähiges Wesen – und der Markt keineswegs die allein seligmachende und alles regelnde Instanz.

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/adam-smith-marktwirtschaft-kapitalismus-unsichtbare-hand-100.html>

28. Michale Springer in der *Pankower Allgemeine Zeitung* vom 16.06.2023

300 Jahre Adam Smith: Freiheit, Wohlstand und 17 UN-Nachhaltigkeitsziele sind möglich!

Am 16. Juni 1723 wurde Adam Smith in Kirkcaldy, Grafschaft Fife, in Schottland getauft, nur sein Taufdatum ist bekannt. Der schottische Moralphilosoph und Aufklärer und gilt als Begründer der klassischen Nationalökonomie. Smiths hatte eine erstaunlich große Wirkung in der Ökonomie.

<https://www.pankower-allgemeine-zeitung.de/300-jahre-adam-smith-freiheit-wohlstand-und-17-un-nachhaltigkeitsziele-sind-moeglich/>

29. Gastbeitrag von Rainer Zitelmann bei *FOCU Online* vom 16.06.2023

Der Kampf gegen Klimawandel gelingt nicht mit Planwirtschaft

Adam Smith, der Begründer der Nationalökonomie, wäre im Juni 300 Jahre alt geworden. Die Historie zeigt: Smith hatte Recht, wenn es um die Bekämpfung von Armut geht. Deswegen sollten wir auch beim herausforderndsten Thema unserer Zeit auf ihn hören, statt es mit Planwirtschaft zu versuchen - dem Kampf gegen den Klimawandel.

https://www.focus.de/finanzen/experten/gastbeitrag-von-rainer-zitelmann-adam-smith-wird-300-was-hat-er-uns-heute-zu-sagen_id_196286237.html

30. Ulrich van Suntum in *JUNGE FREIHEIT* vom 16.06.2023

Adam Smith: ein „ökonomischer Luther“ wie er heute fehlt

Adam Smith hat mit seiner Lehre die Wirtschaftsordnung der Welt maßgeblich beeinflusst. Er räumte den Merkantilismus ab. Doch ging es ihm nie nur um die Wirtschaft. Auch den Menschen mit seinen Schwächen bedachte er.

<https://jungefreiheit.de/wirtschaft/2023/adam-smith-fehlt-heute/>

31. *WALLSTREET Online* vom 16.06.2023

300. Geburtstag von Adam Smith Ökonomen aus neun Ländern über die Bedeutung von Adam Smith

Am 16. Juni ist der 300. Taftag von Adam Smith. Rainer Zitelmann hat marktliberale Ökonomen aus neun Ländern gebeten, die historische Bedeutung von Adam Smith einzuordnen.

<https://www.wallstreet-online.de/nachricht/17051007-300-geburtstag-adam-smith-oekonomen-laendern-bedeutung-adam-smith>

32. Haziran Zeller in der *WELT* vom 17.06.2023

Staunen als Prinzip

Kaum ein Denker steht stärker unter Ideologieverdacht als der Begründer der bürgerlichen Wirtschaftstheorie. Doch Adam Smith war mehr als ein Ökonom – ein umfassender Gelehrter, ein Aufklärer. Vor allem eine seiner Ideen ist revolutionär geblieben, auch 300 Jahre nach seiner Geburt.

<https://www.welt.de/kultur/article245869312/Adam-Smith-zum-300-Geburtstag-Staunen-als-Prinzip.html>

33. Konstantin Peveling in der *taz* vom 22.06.2023

Mehr als die „unsichtbaren Hände“

Der Geburtstag des Moralphilosophen wurde in der linken Szene distanziert zur Kenntnis genommen. Dabei ist es Zeit, ihn zu umarmen.

<https://taz.de/300-Geburtstag-von-Adam-Smith/!5939069/>

34. Conor O’Kane im *MAKRONOM* vom 22.05.2023

Wie man Adam Smith nicht interpretieren sollte

Adams Smiths Arbeiten beinhalten genügend Ideen und Ungereimtheiten, damit alle Seiten nach Belieben Referenzen herauspicken können. Allerdings interpretieren viele der Verfechter einer Laissez-faire-Politik Smiths Vorstellung von einem freien Markt falsch.

<https://makronom.de/wie-man-adam-smith-nicht-interpretieren-sollte-44451>

35. Rudolf Walther in der DGB-Zeitschrift *GEGENBLLENDE* vom 28.06.2023

300 Jahre Adam Smith: Der vorsätzlich missverstandene Ökonom

Vor 300 Jahren wurde der Philosoph und Aufklärer Adam Smith geboren. Sein Werk wird bis heute von Ideologen, Propagandisten, Parteien und Wirtschaftsverbänden vereinnahmt, meint Rudolf Walther.

<https://gegenblende.dgb.de/artikel/++co++178dd364-158c-11ee-a267-001a4a160123>

36. Ulrike Herrmann in der *TAZ* vom 21.7.2023

300 Jahre Adam Smith: Ausbeutung macht arm

Adam Smith war einer der wichtigsten Ökonomen und Moralphilosoph. Er wusste: Reich wird man nur, wenn auch die anderen reich sind.

<https://taz.de/300-Jahre-Adam-Smith/!5945273/>

37. Christoph Eisenring im Gespräch mit Russ Roberts in der *NZZ* vom 27.8.2023

Glücklich werden mit Adam Smith: «Der Mensch wünscht sich, geliebt zu werden und der Liebe würdig zu sein»

Eigeninteresse fördert das Gemeinwohl: Das ist die Kurzformel von Adam Smiths «Wohlstand der Nationen». Doch wer Smith als Verteidiger von Gier anführe, habe ihn nicht verstanden, sagt der Smith-Kenner Russ Roberts. Das Streben nach Reichtum zersetze die Seele.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/gluecklich-werden-mit-adam-smith-der-mensch-wuenscht-sich-geliebt-zu-werden-ld.1743898>